



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Neue Beachsportanlage im Arena-Sportpark

Nach den Special Olympics steht der große "Sandkasten" dem Düsseldorfer Sport für die freie Nutzung zur Verfügung

Neues, nachhaltiges Sportangebot für den Arena-Sportpark: Die für die Special Olympics Düsseldorf 2014 (19. bis 23. Mai) errichtete Beachsportanlage wird nach den Nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung dem Düsseldorfer Sport dauerhaft zur Verfügung stehen. "Die Special Olympics sorgen damit auch im Bereich der Sportstätten für Nachhaltigkeit. Mit der neuen Beachsportanlage wird das Angebot des Arena-Sportparks für den Düsseldorfer Freizeit- und Breitensport noch attraktiver", erklärt Oberbürgermeister Dirk Elbers.

In Nachbarschaft zur so genannten "Kleinen Kampfbahn" ist eine Sandfläche in der Größe von 26 x 36 Meter mit zwei Beachvolleyballfeldern (je 8 x 16 Meter) entstanden. Die neue Beachsportanlage wird dort – wie die Kunstrasen-Kleinspielfelder, die Skateranlage und die Basketballplätze – den Sportlerinnen und Sportlern zur Verfügung stehen. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 0211.8995216. Die so angemeldeten Sportlerinnen und Sportler, Schulklassen oder auch Vereine können sich dann einen Schlüssel zur Beachsportanlage in der Leichtathletikhalle des Arena-Sportparks ausleihen. Bälle sind selbst mitbringen, gespielt wird barfuß.

Insgesamt wurden bei der neuen Beachsportanlage 675 Tonnen besonders "weicher", zertifizierter Beachsand eingebaut. Ein kleiner Rasenwall umgibt die Anlage. Beim Bau der Anlage ist zudem die Gelegenheit genutzt worden, ohnehin fällige Arbeiten zur Reparatur, Erneuerung oder Erweiterung von Zäunen, Wasser- und Elektroleitungen und Pflasterflächen in diesem Bereich vorzunehmen. Auch zwölf Bäume sind als Ersatz für frühere Fällungen gepflanzt worden. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 100.000 Euro. Die Bauzeit betrug fünf Wochen. (fri)